

Vereins-Chronik

Gründung und Entwicklungsjahre des Girbelsrather Turnvereins

1910 Der TV Girbelsrath, gegründet am 19.11.1910 kann in diesem Jahr auf ein 100-jähriges Bestehen zurückblicken. Gegründet wurde der Verein von Wilhelm Neulen, welcher es verstand, mit Können, Mut und Idealismus die jungen Leute für das Turnen zu begeistern, nach dem Leitspruch von Turnvater Jahn:

Frisch - Fromm - Fröhlich – Frei

Uns noch bekannte Gründer:

Wilhelm Neulen, Benedikt Bauth, Franz Mock, Heinrich Mock, Wilhelm Muhr, Peter Hochgürtel, Wilhelm Oepen, Hubert Sevenich.

Aus den Jahren vor dem Zweiten Weltkrieg ist wenig bekannt, die Unterlagen gingen, bis auf wenige Bilder und Zeitungsartikel aus jener Zeit, im Kriege verloren.

Dennoch zeigen diese wenigen Unterlagen, dass man sportlich sehr aktiv war.

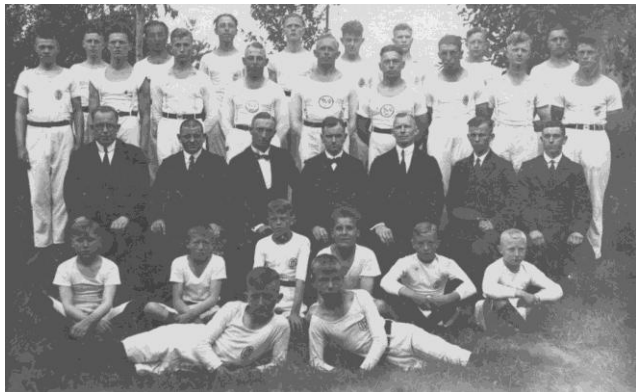
1919 Beim Gausportfest in Düren, Germania Sportplatz, heute Westkampfbahn, wurde die 5 x 100 m Staffel gewonnen, mit: Georg Neulen, Willi Hochgürtel, Hubert Sevenich, Peter Vögler und Winand Hahn.



Turnergruppe 1919: v.l. nach r.oben: Peter Pütz, Peter Vögler, Wilhelm Hochgürtel, Wilhelm Neulen, Peter Hochgürtel, Johann Oepen knieend: Georg Neulen, Winand Hahn, Geuenich, Willi Bongard

1928 verunglückte Gerhard Vögler bei einer Reckübung tödlich.

1935 wurde anlässlich des 25-jährigen Bestehens von Bezirksführer Contzen die neue Vereinsfahne eingeweiht. Es fand ein großes Kreisturnfest statt, an dem über 300 Wettkämpfer teilnahmen. Im 12-Kampf, Sonderstufe 2, belegte Peter Odenhoven mit 182 Punkten den 3. Platz und Engelbert Brenseler wurde mit 177 Punkten Vierter.



Gruppenfoto anlässlich der Beerdigung des beim Turnen tödlich verunglückten Gerhard Vögler, am 27.5.1928



Turnergruppe während der Übungsstunde auf dem alten Schulhof, heute Kindergartenvorplatz, bei einer damals sehr beliebten Übung, der Pyramide.

1945 Nach Ende des Zweiten Weltkrieges standen die Turner in Girbelsrath vor dem Nichts.

Der Saal an der Gaststätte Wilhelm Neulen war zerstört, die Geräte ebenfalls; Trainingsmöglichkeiten so gut wie keine vorhanden!

Trotzdem aber trommelte Wilhelm Neulen als Vorsitzender seine Mannen wieder zusammen.

Im Hof und im Schuppen neben der Gaststätte wurde Ende der 40er Jahre wieder ein Anfang gemacht.



Wiederbeginn nach dem 2. Weltkrieg 1948 auf dem Hof bei Wilhelm Neulen: Barthel Wirtz beim Kugelstoßen, Peter Wirtz als Zuschauer



Interessierte Kinder beim Zuschauen der Turner

1950 An Wettkämpfen wurde ab 1950 wieder sehr aktiv teilgenommen, z.B. am Kreisturnfest 1950 in Füssenich. Hier wurden 2 Sieger registriert. Peter Odenhoven und Hubert Oepen.

1951 Im März 1951 wurde bereits beschlossen, den Turnplatz auf dem Schulhof (heute Kindertornplatz) wieder in Ordnung zu bringen (Sprunggrube, Reckanlage).

Am 24.6.1951 besuchte man das Kreisturnfest in Füssenich. Folgende Teilnehmer kehrten als Sieger heim:

Barthel Wirtz	1. im 10-Kampf
Hubert Oepen	7. im 10-Kampf
Christian Oepen	7. im 10-Kampf
Jakob Locker	2. im 4-Kampf
Josef Muhr	6. im 3-Kampf

Die Sieger vom Turnfest in Jülich - der Turnkreise Düren-Jülich am 9.9.1951:

Christian Oepen
Barthel Wirtz
Jakob Locker

Im August wurde eine Mädchenabteilung mit 22 Mädchen gegründet. Dadurch stieg die Mitgliederzahl auf 84 an.

Im September rief man nach langen Jahren wieder zu einem Vereinswettkampf auf, an dem über 50 Jungen und Mädchen aus Girbelsrath teilnahmen.

Der Wettkampf fand auf dem alten Schulhof (heute Kindertornplatz) statt. An Reck, Barren sowie bei Bodenübungen, beim Hochsprung, Weitsprung und Kugelstoßen wurde gekämpft und das Beste gegeben.



Kürübung am Pferd 1951 während des Wettkampfes um die Vereinsmeisterschaft. Kampfrichter: Peter Tappert und Josef Fuß

Die Sieger der einzelnen Klassen: männliche Jugend:

1. Christian Oepen
2. Barthel Wirtz
3. Peter Wirtz

Schüler:

1. Hans Lüttgen
2. Karl-Franz Vögler
3. Jakob Berger

Weibliche Jugend:

1. Annemie Thönnies
2. Annette Hahn

Während der ganzen Jahre versuchte man, zusätzlich durch Preisvogelschießen die

Kameradschaft zu pflegen und den Kassenbestand aufzufüllen.

1952 Aus einer Niederschrift vom 7. Juni 1952 geht hervor, dass der Hauptvogel beim Pflingtschießen von Herrn Scheidtweiler aus Elsdorf gewonnen wurde. Aus Freude darüber stiftete er eine Flasche Korn und dieselbe wurde auch, dann durch die trockenen Kehlen laufenlassen. So geschrieben am 7. Juni 1952.

1952 besuchte man das Kreisturnfest in Birkesdorf.

1953 nahm eine große Zahl Turner am Kreisturnfest in Füssenich teil.

Die Sieger:

12-Kampf II. Stufe

1. Barthel Wirtz
- Christian Oepen

3-Kampf

1. Nikolaus Locker
2. Peter Tappert

Altersklasse 6-Kampf

Wilhelm Neulen

Ein weiterer Sieger war Fritz Lüttgen Höhepunkt im Jahre 1953 war die Fahrt nach Hamburg und die Teilnahme am Turnfest. Schon Jahre vorher wurde vom 1. Vorsitzenden dieses Turnfest angesprochen und die Turner zum Sparen angehalten, um die Fahrt zu finanzieren.

Für alle Teilnehmer war dieses Turnfest ein wunderbares Erlebnis.

Die Sieger:

Wilhelm Neulen im 6-Kampf 164 Pkt.

Nikolaus Locker 3-Kampf 225 Pkt.

Am 6. September 1953 besuchte die Turnerjugend das Kinderturnfest in Heimbach.

Die Turner Nikolaus Locker und Peter Tappert erhielten 1953 das Leichtathletikabzeichen in Silber. Die Turner Barthel Wirtz und Jakob Locker erwarben das Sportabzeichen.



Teilnehmer am Gauturnfest 1954 in Kelz:

Stehend v.l.: Christian Oepen, Magdalena Locker, Maria Muhr, Brigitte Vögler, Ännchen Locker, Annette Hahn, Annemie Thönnies, Trude Weidgang, Marlene Thönnies, Marga Klinkenberg, Annette Thönnies

1954 Mitgliederbestand am 7.1.1954:

37 männliche Mitglieder

10 weibliche Mitglieder

47 Mitglieder

1955-1974 existieren, bis auf wenige Informationen keine Unterlagen mehr.

1959 trat Wilhelm Neulen als 1. Vorsitzender ab und wurde 1960 zum Ehrenvorsitzenden ernannt. Sein Nachfolger wurde Nikolaus Locker, welcher selber noch 1958 in München und 1963 in Essen an Turnfesten teilnahm.

1960 wurde unter seiner Leitung das 50-jährige Bestehen gefeiert.



Jubiläumsfest 1960 zum 50-jährigen Bestehen (Gaststätte Neuleu) im Hintergrund die 1935 eingeweihte Fahne.

Leider musste der Verein von 1962 - 1973 eine Durststrecke überwinden. Die bis dahin tragenden Kräfte, Barthel Wirtz, Christian Oepen, Hubert Oepen heirateten und zogen aus Girbelsrath weg.

Dem Verein fehlten nun neben geeigneten Sportstätten auch noch die Übungsleiter. Der Sportbetrieb ruhte.

1965 wurde Nikolaus Locker von Johann Oepen als 1. Vorsitzender abgelöst.

Mit einer Gruppe von 15 Mitgliedern gelang es Johann Oepen mit Klaus Locker als Geschäftsführer und Kassierer in einer Person, den Verein zusammenzuhalten.

1972 Auf einer der jährlichen Versammlungen wurde 1972 der Gedanke nach neuen Aktivitäten laut.

In Ermangelung an Sportgeräten, Sportstätten und Übungsleitern wurden Familienwanderungen ausgearbeitet und angeboten.

Als Wanderwart stellte sich Willi Hunold zur Verfügung, Stellvertreter wurde Klaus Locker.

1972-1980 Willi Hunold

1980-1992 Engelbert Hahn

1992- Karl-Heinz Eismar

1976 Am 5.4.1976 verstarb im Alter von 87

Jahren unser Gründer, langjähriger Vorsitzender und Ehrenvorsitzender, Wilhelm Neulen.

Neben dem Wandern wurde 1976 Tischtennis in das Programm aufgenommen.

Seit dieser Zeit beteiligte sich der Turnverein 1910 Girbelsrath am öffentlichen Dorfgeschehen, zunächst mit der Beteiligung am Pfarrfest sowie an den Kirmes- und Karnevalsumzügen, ebenso auch an der Herstellung von Sportanlagen. So wurde 1976 der Bolzplatz Friedhofstraße, auf dem später Leichtathletik ausgeübt wurde, in Eigenleistung vom FC Rhenania Girbelsrath 1931 und vom Turnverein 1910 Girbelsrath erstellt.

Was fehlte, um weitere sportliche Aktivitäten aufzunehmen, waren die Übungsleiter. Hier zeigte sich Kameradschaft und Hilfsbereitschaft im Sinne unseres Turnvaters Jahn. Der Turnverein Golzheim unter der Leitung von Christian Dohmen als 1. Vorsitzender bot dem Turnverein Girbelsrath die Teilnahme an seinen Übungsstunden in Golzheim an. Unsere Kinder wurden von den Eltern mit PKW zu den Übungsstunden nach Golzheim gefahren.

1978 gelang es, 2 Sportlehrerinnen für den Turnverein Girbelsrath zu gewinnen, Ingrid Tetzlaff und Gertrud Keller.

Im gleichen Jahr konnten die ersten Gruppen des Turnvereins im Sportzentrum der Grund- und Hauptschule in Merzenich ihre Tätigkeit aufnehmen.

1. Schwimmen für Kinder
Leitung Ingrid Tetzlaff, Helfer Karl-Heinz Blum + Helmut Lau
2. Gymnastik für Jedermann
Leitung Ingrid Tetzlaff
3. Turnen und Gymnastik für Kinder
Leitung Gertrud Keller + Elisabeth Lüttgen

In dieser Zeit nahmen 3 Frauen: Annemie Ecker, Elisabeth Lüttgen und Maria Hunold aus Girbelsrath mit Erfolg an einem Übungsleiterlehrgang des Turngaues Düren teil.

1979 Im September 1979 wurde unter der Leitung von Renate Hahn eine Gruppe "Rhythmische Bewegung für junge Mädchen" gegründet.

Übungsort war der Saal Uhlemann.

1979 wurde mit der Gemeindeverwaltung Merzenich die Planung für die Leichtathletikanlage im Zusammenhang mit der Vergrößerung des Sportplatzgeländes durchgeführt.

1979 besuchten 2 Frauen den Turnertreff in Arnoldweiler.

Annemie Ecker wurde in ihrer Klasse 4. und Maria Hunold belegte den 9. Platz.



Herbstwanderung 1979 Haus Kermeter

1980 nahm Willi Hunold mit Erfolg an einem Jugendleiterlehrgang teil und übernahm das Amt des 1. Vorsitzenden, welches Johann Oepen im Februar aus gesundheitlichen Gründen abgab.

Johann Oepen wurde 1980 zum Ehrenvorsitzenden ernannt.

Ebenfalls 1980 konnte Leichtathletik in das Programm aufgenommen werden, Leitung Ingrid Tetzlaff.

Unsere ersten Übungsstunden fanden auf dem Bolzplatz und später in Absprache mit

dem F.C. Rhenania Girbelsrath stundenweise auf dem Sportplatz statt. Als Vereinsfarben legte man weißes Hemd und rote Hose fest. Ein neues Vereinswappen wurde entworfen. Leichtathletik war auch wieder der Einstieg zur Teilnahme an Wettkämpfen. "Auf nach Jülich" hieß es 1980 für die Kinder zum 1. Gau-Jugendkinderturnfest. Im LA-Dreikampf Schüler D 72/73 wurde Jan Keller mit 1204 Punkten 2. Im LA-Dreikampf Schülerinnen C 70/71 Sandra Golombek mit 1673 Punkten 2.



Helfer, Besucher und Teilnehmer beim 1. Wettkampf nach Wiederaufnahme der sportlichen Aktivitäten 1980 Gau-Jugend-Kinder-Turnfest in Jülich.

Die LA-Veranstaltung der Gemeinde-Sportwoche in Golzheim wurde mit Erfolg besucht.

Am Landesturnfest in Duisburg nahmen Claus-Jürgen Tetzlaff und Jakob Locker teil.

Die erste Vereinsmeisterschaft nach 1951 konnte 1980 in Golzheim mit 38 Teilnehmern durchgeführt werden.

Am Turnertreff 1980 in Golzheim nahmen 8 Frauen und 4 Männer teil.

1981 In den folgenden Jahren stand der Besuch der Wettkämpfe auf Gemeinde-, Turngau- und Kreisebene an erster Stelle.



Sieger beim Gau-Kinder-Turnfest 1981 in Birkesdorf
v.l.: Claudia Berschbach, Björn Tetzlaff, Wendy Weindorf

So besuchten wir am 21.6.1981 das Gaukinderturnfest in Birkesdorf.

Bei den Schülerinnen D belegte Wendy Weindorf im 3-Kampf mit 1203 Punkten den 2. Platz

Björn Tetzlaff bei den Schülern D mit 1055 Punkten den 3. Platz

Claudia Berschbach bei den Schülerinnen C mit 1421 Punkten den 6. Platz.



1981 Turnertreff in Linnich

Stehend v.l.: Claus-Jürgen Tetzlaff, Ulf Tetzlaff, Karl Brenseler, Jakob Locker
kniend v.l.: Maria Hunold, Willi Hunold

Beim Turnertreff in Linnich am 12.07.1981 belegten die Teilnehmer:

Maria Hunold den 4. Platz im Wahldreikampf Turnerinnen 3

Jakob Locker den 1. Platz im Wahldreikampf Turner 5

Claus-Jürgen Tetzlaff den 2. Platz im Wahldreikampf Turner 3

Willi Hunold den 6. Platz im Wahldreikampf Turner 3

Ulf Tetzlaff den 7. Platz im Wahldreikampf Jutu B

Bei einer weiteren Leichtathletik-Veranstaltung für Kinder am 20.09.1981 in Wuppertal wurden gute Plätze belegt.

1982 Beim Gau-Kinderturnfest 1982 in Kreuzau zeigten auch unsere beiden gemischten Pendel-Staffeln ihr Können.

Mit 57,1 sec belegte die Staffel der Schüler C und Schülerinnen C einen 4. Platz mit der Besetzung:

Wendy Weindorf, Björn Tetzlaff

Andrea Eismar, Thorsten Call

Anke Kurth, Manfred Pokorra

und die Staffel der Schüler B und Schülerinnen B mit der Besetzung:

Sandra Golombek, Markus Wirtz

Inge von der Heiden, Michael Sommer

Kirsti Weindorf, Norbert Ecker

mit 73,7 sec einen 3. Platz.

Im Oktober 1982 wurde die neue Leichtathletikanlage am Sportplatz in

Girbelsrath eingeweiht und dem Turnverein Girbelsrath übergeben. Der erste Wettkampf fiel dem schlechten Wetter zum Opfer und wurde auf 1983 verlegt.



Michael Sommerbeien Weitsprung

1983 Auf der neuen Leichtathletikanlage in Girbelsrath wurde am 2.6.1983 der erste große Wettkampf im Rahmen der Gemeindegemeinschaftssportwoche zwischen Golzheim, Merzenich und Girbelsrath durchgeführt.

74 Teilnehmer und viele Zuschauer sorgten für eine gute Kulisse.

Beim Turnertreff am 11.9.1982 in Kelz-Vettweiß war die Beteiligung sehr stark. Bei den Frauen belegte Ingrid Tetzlaff in

T4 den 1. Platz. Leni Oepen und Maria Hunold belegten in T7 bzw. T3 jeweils den 2. Platz.

Bei den Männern wurde Willi Berschbach in T6 Erster, Claus-Jürgen Tetzlaff belegte in T3 den 2. Platz und Siegfried Schönau in T2 den 2. Platz.

1983 besuchte Kurt Schweser mit Erfolg einen Übungsleiterlehrgang in Leichtathletik. 1984 folgten ihm Ulf Tetzlaff und Geron Sistemich.

Seit 1983 leiten sie mit Annemie Ecker das Training der Leichtathleten.

Eine besondere Erwähnung verdiente sich 1983 Kirsti Weindorf. Neben guten Platzierungen bei allen besuchten Leichtathletikveranstaltungen belegte sie am 2.7.1983 bei den Schülerkreis-Meisterschaften in der Klasse A Jahrgang 69/70 im Zeitendlauf über 100 m mit 13,9 sec einen hervorragenden 2. Platz. Im Weitsprung belegte sich mit 4,64 m den 3. Platz.

1983 auf der Jahreshauptversammlung wurde der Beschluss gefasst, die Trägerschaft über die zu erstellende Mehrzweckhalle zu übernehmen.

Im gleichen Jahr schloss man sich dem Leichtathletikverband Nordrhein an.

Eine Gruppe Mutter und Kind konnte ab dem 13.1.1983 unter der Leitung von

Irmgard Niederberger in das Programm aufgenommen werden.

1984 Elisabeth Lüttgen löste 1984 Irmgard Niederberger als Leiterin ab.

Kirsti Weindorf belegte im Januar 1984 bei einer Hallenleichtathletikveranstaltung in Jülich im Endlauf über 30 m mit 4,6 sec den 3. Platz und im Kugelstoßen mit 8,20 m den 2. Platz sowie Markus Wirtz bei den Kreismeisterschaften am 21.6.1984 in Titz in der Klasse Schüler A den 5. Platz über 100 m und Norbert Ecker in der gleichen Klasse mit 4,71 m den 2. Platz im Weitsprung. Bei den Schüler-Bestenkämpfen am 3.6.1984 in Düren belegte Dina Jansen in der Klasse Schülerinnen C im Dreikampf den 5. Platz. Der 14. September 1984 wurde für den Turnverein ein besonderer Tag. Man feierte die Einweihung der neuen Mehrzweckhalle, mit einer Fläche von 12 x 24 m, sowie die Übergabe an den Turnverein Girbelsrath.

Mit dem Projekt Mehrzweckhalle, an dem die Mitglieder des Turnvereins die gesamten Anstreicherarbeiten in Eigenleistung erbrachten, ging ein Wunschtraum in Erfüllung. An dieser Stelle nochmals recht herzlichen Dank allen

Helfern, besonders Karl Brenseler und Johann Oepen.



Schlüsselübergabe anlässlich der Einweihung der Mehrzweckhalle von Gemeindebürgermeister Jakob Meurer an den 1. Vorsitzenden Willi Hunold am 14.9.1984

Ab Oktober 1984 konnte der Sportbetrieb in der Mehrzweckhalle aufgenommen werden.

Nach dem Erwerb von entsprechenden Übungsgeräten war nun den Gruppen eine optimale Trainingsmöglichkeit gegeben. Maria Hunold begann mit der Gruppe Frauengymnastik.

Die Mehrzweckhalle ermöglichte es, weitere Sportarten in das Programm aufzunehmen.



Instrumentalgruppe - Leitung Wilfried Giesen
- Einweihung der Mehrzweckhalle am 14.9.1984 -
v.l. Thomas Blum, Dina Jansen, Christiane Hunold, Heike Kamphausen, Anke Kurth Janka Dolfus, Claudia Berschbach, Andrea Görissen, Kirsti Weindorf, Angelika Hunold, Astrid Buchta, Uta Sistemich, Babsi Sistemich

Im Bereich der Jugendarbeit wurde neben sportlichen Angeboten auch der gesellige Teil nicht vernachlässigt. 1977 wurde von Maria und Willi Hunold eine Instrumentalgruppe aufgebaut. Von damals

4 Kindern wuchs die Gruppe auf teilweise bis 18 Kinder an. Bei den Nikolausfeiern ist die Gruppe tragendes Element.

Seit 1984 wird die Gruppe von Wilfried Giesen geleitet.

Wanderungen für Kinder sowie Radwanderungen und Ausflugsfahrten sind. In unserem Angebot enthalten und die Beteiligung ist sehr rege.

1985 Dem Verein sind im Jubiläumsjahr 280 Mitglieder angeschlossen. Neu ist die Bastelgruppe unter der Leitung von Maria Blaeser bis 2004. Anschließend übernahm Hidegard Pöcher diese Gruppe, die in Absprache aktiviert wird.

In diesem Jahr startete die Tischtennisabteilung ihre erfolgreiche Ära unter dem 1. Abteilungsleiter Bernd Körrer.

Männergymnastik, später Ballspiele für Männer, Übungsleiter Kurt Schweser beginnt.

Badminton starte mit Heinz Muhr.

Renate Hahn leitet eine Gruppe rhythmische Gymnastik bis 1987.

Ebenfalls in diesem aktiven Jahr startete Turnen für Jungen und Mädchen unter Luise Schneeweiß und Elisabeth Lüttgen.

1985 begann eine weitere aktive Zeit der Leichtathleten unter Annemie Ecker, Kurt Schweser, Ulf Tetzlaff und Gereon Sistemich.

1986-1987 Marek Gurski/Ulf Tetzlaff

1985-1988 Annemie Ecker

1987-1988 Marek Gurski

1988-1989 Elke Burch

1989-1990 Armin Rolfink

1990-1992 Dieter Nußbaum

1992-1992 Jakob Locker/Theo Rey

1993-1998 Günter Purlis

1998-2000 Mai kein Sportbetrieb

2000-2001 Markus Wirtz

2001-2004 Britta Poulheim

2004-2005 Ortwin Brusche

Hier endet die aus der Festzeitschrift zum 75-jährigem Bestehen des TV 1910 Girelsrath e.V. rekonstruierte Chronik. Im Folgenden wird die Chronik in etwas anderer Form fortgesetzt. Ereignisse, die den bestehenden Gruppen des Vereins zuzuordnen sind, werden dort fortgesetzt. In der folgenden Chronik finden sich die anderen Ereignisse wieder.

1986 Die TV-Info als Mitteilungsblatt des Vereins wird ins Leben gerufen.

Pressewart waren:

1986-1989 Willi Berschbach

1989-1993 Joachim Wordell

1993-2006 Walter Keune

2006-2010 Jürgen Graaff

2008-2010 Peter Gheorghiu

2010 - Norbert Daners
(Medienbeauftragter)

Einstieg der Gruppe Aufwärmtraining, über Fitnessgruppe zur Aerobic/Step-Aerobic mit Dagmar Heimbach-Graaff. Wassergymnastik in Merzenich mit

Maria Hunold beginnt.

1987 Beginnt die Yoga-Gruppe unter Leitung von Edith Schumacher.

1988 wird Kendo in das Programm aufgenommen.

1989 Anbau des Schulungs- und Besprechungsraumes an die Maar-Halle. Hierbei haben viele Mitglieder tatkräftig mit angepackt. Die Innenausstattung erfolgte dann in Eigenleistung: Anstrich, Fliesenarbeiten, Elektrik, Heizung, Wasser, Wandschränke und Küchenzeile. Fertigstellung 1990.



Freiwillige Helfer bei Erstellung des Anbaus

1990 entsteht die erste Basketballgruppe unter Leitung von Kai Trompeter bis 1991.

Die Gruppe wird wieder aktiviert 1998

1998-2000 Erwachsene Christian Groth

1998-2001 Kinder Daniel Marx

2001-2007 Kinder Rüdiger Busch

2007-2009 Alexander Löhner

1991 Trifft sich die Seniorengruppe dienstags im Schulungs- und Besprechungsraum. Zusätzlich trifft man sich zum Kegeln freitags im Gemeindezentrum Merzenich. Die rhythmische Gymnastik findet Nachfolge im Jazz-Tanz mit Greet Rüsse.

1992 Trifft man sich zum ersten Tanzkurs in der Maar-Halle. Kursleiter ist das Ehepaar Dammers. 1994 übernehmen Ludwig und

Kethi Funk die Führung der Tanzsportgruppe bis zum Jahre 2009. Mit ihrer Formationsgruppe trugen sie lange Jahre zur Bereicherung auch des Kameradschaftsabends bei. Die durchgeführten Herbstbälle waren sehr beliebt. Ludwig erstellte mit seinem Bruder Detlef und anderen Helfern die Beschallungsanlage der Maar-Halle.

1995 entsteht die Gruppe Mutter und Kind laufen und spielen unter 4 Jahren. Leitung Claudia Giesen.



1. S1.Spatenstich zum Umbau der Halle 2001

1996 Beginn Rückentraining, später Rückenschule unter Kerstin Dietzl.

2001 Umbau und Anbau der Maar-Halle mit Bühnentrakt, Billardraum, neuer Therme/Heizung. Größere Umkleieräume mit Duschen und WC sowie einem Sportraum für Yoga und kleinere Gruppen. Ein neuer Kurs Selbstverteidigung und Selbstbehauptung wird angeboten.



Wiedereinweihung 11.07.2002 1. Vorsitzender Willi Hunold mit Bürgermeister Harzheim

2002 Lauftreff mit Ursula Seidscheck bis 2006. Beginn der Radtouristik mit Theo Meincke.

2004 Lauf- und Walking-Treff mit Monika Gheorghiu und Dagmar Heimbach-Graaff, der sich später zur Walking/Nordic-Walking Gruppe entwickelt.

2005 Startet Power-Aerobic unter Ursula Seidscheck bis 2006.

2006 Start der Boule-Gruppe mit Willi Hunold montags auf dem Sportplatz Girbelsrath. Ein Schnupperkurs Judo wird durchgeführt.

2007 In diesem Jahr wird erstmals Pilates als Kurs angeboten. Übungsleiterin Birgit Kowolik. Zusätzlich werden in Rölsdorf Kurse Warmwassergymnastik unter der Leitung von Maria Hunold angeboten.

2008 Angebot von Schwimmkursen für Kinder mit Dagmar Heimbach-Graaff.

2009 Eine neue Gruppe Videoclip-Dance und Hip-Hop werden mit Andreas Haupt entsteht. Kurse zur Ernährungsberatung werden angeboten.

Vereins-Chronik TV 1910 Girbelsrath e.V.

2010 Das Jubiläumsjahr beginnt. Es sind einige Veranstaltungen geplant, die im Heftinneren weiter erläutert werden. Im April kam es zum Tischtennis-Event, bei dem die Bundesligamannschaft aus Jülich anwesend war.

Zusätzlich zu diesen terminierten Ereignissen waren noch viele andere Aktivitäten im Verein erwähnenswert.

- Für viele Jahre bestand ein Jugendausschuss, der viele Aktivitäten für Kinder und Jugendliche veranstaltete. Hier sind stellvertretend einige Namen hervorzuheben, die den Jugendausschuss u.a. viele Jahre geprägt haben: Angelika Hunold, Astrid Buchta, Thomas Richterich, Andrea Eismar, Kirsti Weindorf, Anja Theisen, Anke Eismar, Jürgen Schneider, Claudia Giesen, Claudia Berschbach, Daniel Giesen, Lilian Schüller, Jennifer Schinchen, Marc Giesen, Sabrina Teich, Swen Lüttgen, Janina Lüttgen. Leider konnte in den vergangenen Jahren kein neuer Jugendausschuss gebildet werden.
- Durchführung von Spielefesten für die Kinder.
- Spielenächte und Videonächte für Jugendliche wurden durchgeführt.
- LA-Gemeindemeisterschaften für Kinder und Erwachsene in den verschiedenen Altersklassen auf dem Sportplatz mit

Beköstigung im Zelt. Hieraus gingen mehrere Gemeindemeister hervor.

- Nikolausfeiern für die Kleinsten und Kameradschaftsabende für die großen Mitglieder-
- Tage der offenen Tür wurden mehrfach durchgeführt. Sie hatten immer ein positives Echo und wurden vor vielen Zuschauern durchgeführt. Der nächste Tag der offenen Tür ist für den 11.09.2010 vorgesehen.
- Haussammlungen für die Kriegsgräberfürsorge werden im Wechsel alle 2 Jahre von freiwilligen Helfern des Vereins durchgeführt.
- Beteiligung an Pfarrfesten sowie Veranstaltungen des Merzenich-Events und der Mainacht.



Wäldchensäuberung 1991 mit dem Jugendausschuss und vielen Helfern. Später gab es sogar den Umweltschutzpreis 1998 der Gemeinde Merzenich, der im Anbau der Halle zu besichtigen ist.

Vereins-Chronik TV 1910 Girbelsrath e.V.

- Alters- und Jedermannturnen vom Turnverband Düren fand 1-mal jährlich in der Maar-Halle statt.
- Regelmäßig werden seit 1999 Studien- und Bildungsfahrten mit Unterstützung des Mathias-von-den-Driesch Stiftung durchgeführt. Die 6. Fahrt führt 2011 nach Rügen.
- Teilnahme an deutschen Turnfesten u.a. in Berlin 1987, von dem Leni Oepen ein Eichenbäumchen mitbrachte, welches auf dem Foto gepflanzt wurde. Heute ist es zu einer stattlichen Eiche herangewachsen.

Zum Abschluss der Vereinschronik ein Blick auf die bisherigen Ehrenmitglieder und Vorsitzenden des TV 1910 Girbelsrath e.V.:

Vorsitzende

1910-1959	Wilhelm Neulen †	(Ehrenvorsitzender)
1959-1964	Nikolaus Locker †	(Inhaber der Ehrennadel des RTB)
1965-1980	Johann Oepen	(Ehrenvorsitzender und Inhaber der Ehrennadel des RTB)
1980-2003	Willi Hunold	(Ehrenvorsitzender und Inhaber der Ehrennadel des RTB)
2003-2006	Friedhelm Oepen	
2006-	Dagmar Heimbach-Graaff	

Ehrenmitglieder

Josef Fuß †, Mathias Müller †, Johann Vögler †, August Hahn †, Arnold Schlepütz †, Heinrich Mielke †, Peter Theisen †, Maria Uhlemann †, Walter Poche, Michael Locker

